

< NEWS

28.12.2020

Menschen

Argen Dental spendet 10.000 Euro an Kinder- und Jugendhospiz

Regenbogenland Düsseldorf erhält Unterstützung – Initiative der Argen Mitarbeiter



(c)Argen Dental: Die Firmengründer Bertram und Jackie Woolf mit Sohn und Firmenleiter Anton (rechts) in San Diego, USA

Durch lebensverkürzende Erkrankungen und schwere Behinderungen gehören die Bewohner im [Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland in Düsseldorf](#) zur höchsten Risikogruppe und benötigen mehr denn je Rücksicht und Schutz. In der aktuell besonderen Situation hat sich das Unternehmen Argen Dental GmbH mit Unterstützung der Familie Woolf (ARGEN Corporation, USA) dazu entschlossen, dem Regenbogenland in Düsseldorf eine Summe von 10.000 Euro zu spenden. Die Spendenaktion begründet sich auf Initiative der Argen-Mitarbeiter.

Dieses Jahr hat sich der Dentalanbieter dazu entschieden, die größte Spendensumme seit Bestehen des Unternehmens weiterzuleiten, um das Ziel des Regenbogenlandes zu unterstützen: den Familien beizustehen, ihnen Entlastung zu bieten und die Versorgung der Kinder und Jugendlichen sicherzustellen. „Für die betroffenen Familien ist es weiterhin und ganz besonders in der aktuellen Situation wichtig, dass sie sich auf das Regenbogenland verlassen können.“

Zeit, Herzlichkeit und Wärme

Gerade in schwierigen Zeiten ist es unsere Aufgabe, an diejenigen zu denken, denen es ohne zusätzliche Unterstützung noch schwerer wird Nähe zu schenken und Gutes zu tun“, erklärt Uwe Heermann (Geschäftsführer Argen Dental GmbH). Das Regenbogenland unterstützt lebensbegrenzend erkrankte Kinder sowie deren Familien und begleitet sie auf ihrem schwierigen Weg. Es ist ein Ort, an dem das Leben und die Lebensfreude im Mittelpunkt stehen. Vor allem Zeit, Herzlichkeit und Wärme, wird den Kindern und Familien von den Mitarbeitern und Ehrenamtlichen geschenkt, deren Alltag durch die Krankheit des Kindes bestimmt ist. Mit der Spende drücken die Argen-Mitarbeiter*innen ihre Wertschätzung für die wertvolle Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regenbogenlandes aus.